

Beilage Kurzbesprechungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **26 (1966)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

L'arme à gauche (Duell auf den Kariben)

66/65

Prod.: Vides, Agata; Verleih: DFG; Regie: Claude Sautet, 1965; Buch: C. Sautet; Kamera: W. Wottitz; Musik: E. Barclay; Darsteller: L. Ventura, S. Koscina, L. Gordon, A. Mendoza u.a.

Die Besitzerin einer zum Zweck des Waffentransportes gestohlenen Yacht und ein Arbeit suchender Kapitän machen sich auf die Verfolgung der Gangster. Stilreiner Abenteuerfilm, der, ohne geistige oder folkloristische Abstecher, durch Handlungsführung und Typenzeichnung handfeste Spannung bietet.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Duell auf den Kariben

Boeing-Boeing

66/66

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: John Rich, 1965; Buch: E. Anhalt, nach M. Camoletti; Kamera: L. Ballard; Musik: N. Hefti; Darsteller: T. Curtis, J. Lewis, D. Savan, S. Leigh u.a.

Ein Casanova von Journalist gerät mit seinen drei Verlobten, Stewardessen verschiedener Fluggesellschaften, in Schwierigkeiten, als sich infolge der Flugzeitverkürzung deren freie Stunden zu überschneiden beginnen. Theaterhafter, nur aus Situationskomik lebender und leichtfertig frivoler Streifen.

IV. Mit Reserven

Cerco de muerte (Ueberfall auf Fort Yellowstone)

66/67

Prod.: Alesanco; Verleih: Stamm; Regie u. Buch: Joseph de Lacy, 1963; Kamera: J. Peres; Musik: F. G. Morcil; Darsteller: F. Latimore, D. Gordon, N. Torray, J. Punter, M. Vidal u.a.

Kampf der Indianer gegen eine Pferde-Station, in der sich ein ungerechter Richter und ein unschuldig Verurteilter selber feindlich gegenüberstehen. Dabei beginnt der Unschuldige des Richters Braut zu lieben und erhält sie schliesslich, als einzig Ueberlebender, zur Frau. Farbenbunte Wildwestgeschichte nach üblichem Muster.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Ueberfall auf Fort Yellowstone

Comment épouser un premier-ministre (Wie heirate ich einen Minister?) 66/68

Prod.: Agiman, Valoria; Verleih: Mon. Pathé; Regie: Michel Boisrond, 1964; Buch: A. Wademant, A. Husson; Kamera: R. Le Moigne; Musik: G. Calvi; Darsteller: J. C. Brialy, P. Petit, J. Richard u.a.

Die auf ungewöhnliche Art zustandegekommene Begegnung mit der Platzanweiserin eines Theaters veranlasst den Frauenbetörer Philippe Lambert, seine Arbeit im Ministerium endlich ernst zu nehmen - und so für das Happy End reif zu werden. Leichte Komödie mit satirischen Glossen auf die höhere Gesellschaft.

III. Für Erwachsene

Wie heirate ich einen Minister?

Das alphabetische Verzeichnis der im Jahre 1965 publizierten 327 Kurzbesprechungen (jeweils auch mit Angabe der Einstufung) kann gegen Voreinsendung von Fr. 2.-- in Marken bezogen werden bei der Redaktion des "Filmbesprechers", Wilfriedstr. 15, 8032 Zürich.

«Filmbesprechung»

Ferry cross the Mersey (Fähre über den Mersey)

66/73

Prod.: Unit.Artists; Verleih: Unartisco; Regie: Jeremy Summers, 1964; Buch: D.Frandsen; Musik: G.Martin; Darsteller: G.Marsden, C.Black, J.Samuel, J.Savile u.a.

Die Anfänge eines Schlagerorchesters aus Liverpool. Im ganzen die gewohnte unbedeutende Aneinanderreihung einzelner Nummern, untermischt jedoch von einigen dokumentarisch interessanten Aufnahmen der frenetischen Zuhörer.

II. Für alle

Fähre über den Mersey

«Filmbesprechung»

Die fromme Helene

66/74

Prod.: Franz Seitz; Verleih: Monopol; Regie: Axel von Ambesser, 1965; Buch: G.Hurd, A.v.Ambesser, nach Wilhelm Busch; Kamera: F.Behn-Grund; Musik: F.Meyer; Darsteller: S.Rethel, Th.Lingen, F.von Thun, B.Hübner u.a.

Die sehr frei nach Wilhelm Busch zusammengebaute Geschichte des dreistklugen Persönchens, das durch sein Verhalten die Umgebung provoziert und Spiessergeist und Scheinheiligkeit blosslegt. Zwischen Heimatfilm und Satire pendelnder, nicht immer geschmackssicherer Unterhaltungstreifen für Erwachsene.

III. Für Erwachsene

«Filmbesprechung»

The heroes of Telemark (Die Helden von Telemark)

66/75

Prod.: Benton Film; Verleih: Parkfilm; Regie: Anthony Mann, 1964; Buch: I.Moffat, B.Barzman; Kamera: R.Krasker; Musik: M. Arnold; Darsteller: K.Douglas, R.Harris, U.Jacobsson u.a.

Norwegische Widerstandskämpfer suchen eine Fabrik für Schweres Wasser zu sabotieren. Die bekannte Episode aus dem zweiten Weltkrieg wird mit historischer Freizügigkeit und wenig Einfühlungsgabe, wenn auch mit gekonnter Technik, aufwendig erzählt.

III. Für Erwachsene

Die Helden von Telemark

«Filmbesprechung»

London in the raw (Das nackte London)

66/76

Verleih: Rialto;

Die Schilderung nächtlichen Treibens in Klubs, auf Strassen und in Privatzimmern Londons soll zeigen, dass diese Stadt nicht bloss steif konventionell ist. Das hätten wir auch ohne diesen Film geglaubt, der nur die Reihe der niedrig spekulierenden Nachtclubfilme fortführt.

V. Abzulehnen

Das nackte London

Der Text des Referates von Hans Peter Manz am Akad. Filmforum 1965, "Menschen erleiden Geschichte", ist gegen Voreinsendung von Fr. 2.-- in Marken bei der Redaktion des "Filmberaters, Wilfriedstr.15, 8032 Zürich, erhältlich.

Filmbesprechungen

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

Moment to moment (Der Schuss)

66/77

Prod.und Verleih: Universal; Regie: Mervyn Le Roy, 1965; Buch: J.Lee Mahin, A.Coppel; Kamera: H.Stradling; Musik: H.Mancini; Darsteller: J.Seeberg, S.Garrison, H.Blackmann, A.Hill, G.As-lan u.a.

Das Verhältnis zwischen der Gattin eines amerikanischen Psychiaters und einem Marineoffizier endet mit dem vermeintlichen Tod des letzteren - worauf aber die Geschichte neu anhebt und als Kriminalstück unterhalten soll. Aufgeputzte Kolportage ohne psychologischen und moralischen Ernst.

III-IV. Für reife Erwachsene

Der Schuss

Mordnacht in Manhattan

66/78

Prod.: Allianz, Constantin; Verleih: Rex; Regie: Harald Philipp, 1965; Buch: A.Berg; Kamera: W.Tuch; Darsteller: G.Nader, H.Weiss, M.Grimm, E.Neidhardt, K.Pieritz u.a.

Jerry Cotton legt einer Bande das Handwerk, die in New York kleine Geschäftsleute auf gemeine Art erpresst und deren Boss zum Mörder und Kidnapper wird. Halbdokumentarischer Polizeifilm von unsorgfältiger Machart, aber vergleichsweise sauberer Spannung.

III. Für Erwachsene

Pugni, pupe e marinai (Schläge, Mädchen u.Matrosen)

66/79

Prod.: Dario Sabatello; Verleih: Europa; Regie: Daniele d'Anza, 1962; Buch: Castello, Pipolo, Metz; Kamera: A.Galfano; Musik: A.Trovajoli; Darsteller: U.Tognazzi, G.Paul, P.Ferrari, A.Bonucci, M.Arena u.a.

Vier Matrosen sollen den Festtag der Marine auf einer winzigen Insel mit Befestigungsarbeiten verbringen, gelangen aber nach Neapel, wo sie allerlei Verwirrung stiften. Lose Aneinanderreihung von Klamaukszenen für simpelsten Geschmack.

III. Für Erwachsene

Schläge, Mädchen und Matrosen

Slalom (Der siebte Mann)

66/80

Prod.: Fair, Cocinor; Verleih: Cinévox; Regie: Luciano Salce, 1965; Buch: Castellano, Pipolo; Kamera: A.Contini; Musik: E.Morricone; Darsteller: V.Gassmann, A.Celi, B.Loncar, D.Bianchi, L.A.Aziz, E.Danieli u.a.

Ein mit fremder Dame flirtender italienischer Ehemann in Winterferien findet sich plötzlich als agent provocateur der amerikanischen Geheimpolizei in Aegypten. Klamaukhafte Ehe- und Spionagekomödie ohne geistig-ethisches Niveau.

III-IV. Für reife Erwachsene

Der siebte Mann

Für die Aufbewahrung der ausgeschnittenen Kurzbesprechungen empfehlen wir den in Bürogeschäften erhältlichen

Kartothek-Kasten Format 1

Preise: Länge 15 cm ca. Fr.6.--
Länge 30 cm ca. Fr.8.50

Filmbesprechungen

Nr.4/April 66

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

The spy who came in from the cold (Der Spion, der aus der Kälte kam) 66/81

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: Martin Ritt, 1965; Buch: nach dem Roman von John le Carré; Kamera: O.Morris; Musik: S.Kaplan; Darsteller: R.Burton, C.Cusack, O.Werner, C. Bloom, S.Wanamaker u.a.

Ein englischer Spion wird als Köder für die ostzonalen Agenten zum Ueberläufer "aufgebaut". In Drehbuch, Regie und Darstellung überdurchschnittliche Verfilmung des gleichnamigen, von einem ehemaligen Diplomaten verfassten, Bestsellers. Die Auffassung, dass der Westen zur Erhaltung des Friedens ebenso harte, menschenverächterische Methoden wie der Osten anwenden müsse, wird skeptisch beleuchtet.

III. Für Erwachsene ★

Der Spion, der aus der Kälte kam

Tante Frieda - neue Lausbubengeschichten

66/82

Prod.: Franz Seitz; Verleih: Elite; Regie: Werner Jacobs, 1965; Buch: G.Laforet, nach Ludwig Thoma; Kamera: W.Wirth; Musik: R. Fischer; Darsteller: H.Kraus, E.Flickenschildt, H.Weis, G. Knuth u.a.

Die Kindheitserinnerungen des Gesellschaftssatirikers und Komödiendichters Ludwig Thoma (1867-1921) wurden zum zweiten Mal nach Motiven für ein Filmlustspiel durchstöbert. Das Ergebnis: Ein bayrischer Dorfschwank mit einer neuen Serie von Bubenstreichen, mit preussischer Offizierskarikatur und "urwüchsigem" bis anzüglichem Dialog.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Totò d'Arabia (Totò von Arabien)

66/83

Prod.: PCM, Balcazar; Verleih: Sadfi; Regie: Antonio della Loma, 1965; Buch: Corbucci, Grimaldi; Kamera: A.Nascimbene; Musik: A.F.Lavagnino; Darsteller: Totò, N.Navarro, G.Rigaud, F. Sancho u.a.

Auf den verschlungenen Pfaden eines Geheimagenten stolpert sich Totò über seine eigene Dummheit zum Adoptivsohn des Oelscheichs durch. Harmlose, gelegentlich langweilige Parodie auf die James Bond-Welle.

III. Für Erwachsene

Totò von Arabien

Tropische Sinnlichkeit

66/84

Verleih: Sphinx; Darsteller: I.Sarli, A.Bo, L.Salazar.

Ueppige Frau an Palmenstrand entfacht Leidenschaft der Männer. Sie bekehrt sich von ihrer freizügigen Lebenseinstellung und zieht tragischen und tränenreichen Antlitzes von dannen. Pseudodrama von ausnehmend primitiver und sentimental-verlogener Machart.

IV-V. Mit ernststen Reserven, abzuraten

Le corniaud (Scharfe Schüsse für Monsieur)

66/85

Prod.: Corona, Explorer; Verleih: Idéal; Regie: Gérard Oury, 1965; Buch: G.Oury, M.Jullian, G.A.Tabet; Kamera: H.Decae; Musik: G.Delerue; Darsteller: Bourvil, L.de Funès, V.Venantini, P.Roussel u.a.

Der ahnungslose Vertreter Maréchal führt im Auftrag eines Gangsterchefs kostbare, in einem Cadillac raffiniert versteckte Schmuggelware von Neapel nach Bordeaux, wobei es ihm gelingt, gleich zwei Gangsterbanden aufzulegen zu lassen. Gut gestaltete Gaunerkomödie mit parodistischen Elementen und gelungenen Gags.

III. Für Erwachsene★

Scharfe Schüsse für Monsieur

Gamlet (Hamlet)

66/86

Prod.: Lenfilm; Verleih: Rialto ; Regie: Grigorij Kosintzev, 1964; Buch: G.Kosintzev, nach Shakespeare; Kamera: J.Grizus; Musik: D.Schostakowitsch; Darsteller: I.Smoktunowski, E.Rad-sin, A.Wertinskaja u.a.

Shakespeare's Trauerspiel in einer freien Wiedergabe, die sich durch eine echt filmische Gestaltung auszeichnet und die bei der Deutung des vielschichtigen Stückes das Gesellschaftlich-Politische hervorhebt. Ein durch Schauspielerleistung, Bildgestaltung und Musik hervorragendes Werk des russischen Regisseurs Grigorij Kosintzev. → *Fb 4/66*

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche★★

Hamlet

Repulsion (Ekel)

66/87

Prod.: G.Gutowski; Verleih: Rialto; Regie: Roman Polanski, 1965; Buch: R.Polanski, G.Brach; Kamera: G.Taylor; Musik: Ch.Hamilton; Darsteller: C.Deneuve, I.Hendry, J.Fraser, P.Wymark u.a.

Anhand der Krankheitsgeschichte eines Mädchens, das aus unbewältigter Geschlechtlichkeit in eine Neurose und schliesslich nach zwei Morden in geistige Umnachtung getrieben wird, versucht Regisseur Polanski eine kranke Stelle am Körper der (westlichen) Gesellschaft sichtbar zu machen. Die zum Teil krassen Stilmittel lassen Psychologisches und Soziales auseinanderfallen, sodass der Film streckenweise das Bild eines intellektuell verbrämten Horrors bietet und trotz der beachtenswerten Absicht nicht zu überzeugen vermag. → *Fb 4/66*

IV. Mit Reserven

Ekel

Viva Maria

66/88

Prod.: Vides, Art.Ass.; Verleih: Unartisco; Regie: Louis Malle, 1965; Buch: L.Malle, J.C.Carrière; Kamera: H.Decae; Musik: G.Delerue; Darsteller: B.Bardot, J.Moreau, G.Hamilton, P.Dubost

Zwei Zirkustänzerinnen engagieren sich in einer südamerikanischen Revolution. Als reine Burleske zu nehmende, im komödiantischen Spiel der Hauptdarstellerinnen und in Gags sich erschöpfende Unterhaltung.

IV. Mit Reserven

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

The Cincinnati Kid

66/89

Prod. und Verleih: MGM; Regie: Norman Jewison, 1965; Buch: R. Lardner, T. Southern, nach einem Roman von Richard Jessup; Kamera: Ph. G. Lathrop; Musik: L. Schiffrin; Darsteller: St. McQueen, E. G. Robinson, T. Weld, K. Malden u. a.

Charakterstudie eines Pokerspielers und dessen Rivalen vor dem Hintergrund einer ausgezeichneten Milieuschilderung führt zur gültigen Bewertung menschlicher Leidenschaften. Die schauspielerischen Leistungen, verbunden mit der eindrucksvollen Farbphotographie, heben den Streifen über den Durchschnitt hinaus. Für reife Zuschauer.

III-IV. Für reife Erwachsene ★

Da 077 : intrigo a Lisbona (077 Treffpunkt Lissabon)

66/90

Prod.: Terra, Filmes, Speva; Verleih: Royal; Regie: Tulio Demicheli, 1965; Buch: J. Cabos, M. Felt; Kamera: A. Lotti; Musik: D. White; Darsteller: B. Halsey, M. Tolo, F. Rey, R. Bardem u. a.

Spionagefilm um eine Entdeckung zur Unschädlichmachung radioaktiver Strahlen. Routineprodukt, das auf dem Hintergrund von Lissabon mit einer gekünstelt verworrenen Handlung mässig unterhält.

III. Für Erwachsene

077 Treffpunkt Lissabon

La fête espagnole (Bevor der Mensch zum Teufel geht)

66/91

Prod.: Univers; Verleih: Fox; Regie: Jean-Jacques Vierne, 1961; Buch: nach einem Roman von Henri-François Rey; Kamera: R. Le Moigne; Darsteller: P. van Eyck, D. Lavi, R. Lesaffre u. a.

Ein nach Belgien emigrierter Ukrainer kämpft im spanischen Bürgerkrieg, will aber, nachdem er eine amerikanische Journalistin kennengelernt hat, mit dieser nach Frankreich fliehen. Mit dem Anspruch auf Diskussion des Verhältnisses von Macht und Ideal auftretender, aber dilettantisch gestalteter und öfters lächerlich bis peinlich wirkender Streifen.

IV. Mit Reserven

Bevor der Mensch zum Teufel geht

Help ! (Hi-Hi-Hilfe)

66/92

Prod.: Walter Shenson, Subafilm; Verleih: Unartisco; Regie: Richard Lester, 1965; Buch: M. Behm, Ch. Wood; Kamera: D. Watkins; Musik: Ken Thorne; Darsteller: die Beatles, V. Spinetti, E. Bron u. a.

Surrealistische Burleske mit den vier Beatles. Einzige Absicht, alles und jedes: diverse Filmstile- und gattungen ebenso wie britische Politik, in völligem Unernst zu verulken. Was dem Regisseur nicht durchgehend, aber auf weite Strecken zum Ergötzen humorbegabter Zuschauer gelingt. → *Fb 4/66*

II. Für alle

Hi-Hi-Hilfe

«Filmberater Kurzbesprechung»

La vieille dame indigne (Die unwürdige alte Dame) 66/96

Prod.: SPAC, CFDC; Verleih: Idéal; Regie: René Allio, 1964; Buch: R.Allio, nach einer Novelle von Bertold Brecht; Kamera: D.Clerval; Musik: J.Ferrat; Darsteller: Sylvie, M.Ribovska, V.Lanoux, E.Bierry, F.Maistre, R.Bousquet u.a.
Erster, nach Bertold Brecht's Kalendergeschichte "Die unwürdige Greisin" gedrehter Langspielfilm von René Allio. Durch eine kluge, den Geist der Vorlage bewahrende, Transposition ins Filmische und die persönliche Ausstrahlung der Hauptdarstellerin Sylvie wird dieser Streifen über die zwei letzten Lebensjahre der allein-stehenden Madame Berthe zum wahren und ergreifenden Ausdruck einer Selbstfindung. → *Fb4/66*
III. Für Erwachsene ★★

Die unwürdige alte Dame

«Filmberater Kurzbesprechung»

Komm mit zur blauen Adria 66/95

Prod.: Music House, CICE; Verleih: Nordisk; Regie: Lothar Gündisch, 1965; Buch: H.Billian; Kamera: G.Krüger; Musik: G.Wilden; Darsteller: D.Schönherr, H.Auer, G.Rojo, M.Brockhoff u.a.

Verwechslungsklamauk an der Adria rund um eine neu zu kreierende Bademode. Nach diversen Schlagernummern, Schlägereien und Bikini-Vorführungen gelangt der freizügige, fade Streifen mit der Zusammenstellung von vier Paaren zum Schluss.

III. Für Erwachsene

«Filmberater Kurzbesprechung»

The knack (Der gewisse Kniff) 66/94

Prod.: Woodfall; Verleih: Unartisco; Regie: Richard Lester, 1965; Buch: Ch.Wood; Kamera: D.Watkins; Musik: J.Barry; Darsteller: R.Tushingham, M.Crawford, R.Brooks, D.Donnely u.a.

Ueberaus aktiver Frauenbetörer scheitert an einem Mädchen vom Lande, indes sein unbeholfener Freund Erfolg hat. In frivol unverblütem Ton gehaltene, phantasievolle und dem Surrealismus zugeneigte Parodie, die aber nur von reifen Zuschauern als solche erfasst werden kann.

III-IV. Für reife Erwachsene

Der gewisse Kniff

«Filmberater Kurzbesprechung»

Judith 66/93

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: Daniel Mann, 1964; Buch: J.M.Hayes, nach einem Roman von L.Durrell; Kamera: J.Wilcox; Musik: S.Kaplan; Darsteller: S.Loren, P.Finch, J.Hawkins u.a.

Nach dem zweiten Weltkrieg bringt die Organisation "Haganah" eine dem KZ entronnene Jüdin nach Palästina, damit sie ihren früheren Mann, einen deutschen General im Dienste der Araber, ausfindig mache. Aufwendige Unterhaltung, in der, gestalterisch und ethisch zu billig, das Gründungs-drama des israelischen Staates in Erinnerung gerufen wird.

III. Für Erwachsene